

# Luzerner Tagblatt.

Bierundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:  
die einseitige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.  
für Wiederholungen . . . . . 8  
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . . . 80

Abonnements:  
für Luzern zum Abholen: Fr. 10. 6 Monate. 3 Monate.  
für die übrige Schweiz: „ 12. „ 6. „ 3. 20.

Mittwoch,

Nro. 130

den 12. Mai 1875.

**Gefunden in Luzern.**  
Den 9. Mai:  
Joh. Sebastian Bader von Rottwil,  
25 Jahre alt; im Spital.  
Den 10. Mai:  
Frau Katharina Bader geb. Hof-  
meister von Dodorf, 31 Jahre alt;  
an der äußeren Weggasse.  
Frau Katharina Fischer geb. Bättig  
von Wiltfloh, 51 J. alt; im Bruch.

**Kirchliche Gedächtnisse**  
in Neuentlich  
für Frau Maria Fries geb. Buss  
von Unterlinde.  
Dreiflügel: Freitag den 14. Mai  
Morgens 7 Uhr. [4850]

**Kirchliche Gedächtnisse**  
in Kriens  
für Hrn. Josef Wähler (el. Hobacher.  
Dreiflügel: Donnerstag den 13. Mai  
Morgens 7 Uhr. [4853]

**Kirchliche Gedächtnisse**  
in Eich  
für Hrn. Thierarzt Johann Wyder  
(el. gewesener Kirchmeister.  
Eigentümer: Donnerstag den 13. Mai  
Morgens 7 Uhr. [4861]

**Auzeigen.**

**Aufforderung.**  
Solche Offiziere, welche als frühere  
Unterschwabene nach dem Befehlungs-  
gehebe von 1867 (13. Sept.) ausgerüstet  
worden und dato noch ihre Armatur vom  
Einsatz in Händen haben, werden hiermit  
ernstlich aufgefordert, ihre Gewehre und  
andere Ausstattungsgegenstände innerhalb 10  
Tagen an das hiesige Zeughaus abzu-  
liefern, ansonst derselben auf ihre Kosten  
durch Urtheile abgeholt werden. Nützliche  
Schadstoffe sind ebenfalls auf ihre Kosten  
in den Zeughauswerkstätten repariert werden.  
Luzern, den 10. Mai 1875.  
Aus Auftrag:  
Die Kanalei  
[4831] des Militärdepartements.

**Bekanntmachung.**  
Das Ablagern von Schutt,  
Kehricht und Abfallstoffen aller  
Art am Quai National und  
auf den städtischen Material-  
plätzen beim Hôtel Beauvivre  
ist von nun an strengstens un-  
ter sagt und es werden Zuwider-  
handelnde nach Maßgabe der  
Polizeiverordnung bestraft wer-  
den. Für Schuttabfuhrten aus  
dem Stadtgebiete wird das städ-  
tische Bauamt die nötigen Ab-  
lageplätze auf dem linken Ufer  
anweisen.  
Luzern, im Mai 1875.  
Die Stadtpolizei-  
Direktion.  
[4744]

**Holzlieferungen.**  
Donnerstag den 20. Mai wird die Kor-  
porationsrat-Bermaltung von Luzern das  
1) und 2) auf dem Schlegel im  
Höbberg, 3) in der Durchforstung im oberem  
Höbberg, 4) im Schlegel am Schwilbühl,  
beide im Stömpel, und 5) auf dem Schlegel  
im Hölzloch gegen baare Bezahlung ver-  
steigern. Die Versteigerung beginnt um 10  
Uhr Morgens im Höbberg.  
Luzern, den 11. Mai 1875.  
Der Obersteuer:  
[4864] J. A. Hirsiger.

**Bekanntmachung**  
Die Ortsgemeinde der Stadt Luzern  
verleiht für Sonntag den 30. Mai  
Normittags halb 11 Uhr im Gemeindefe-  
salle zur Vornahme folgender Beschlüsse:  
1. Gehaltsbestimmung der Mitglieder des  
Engern Ortsbürgerrechts.  
2. Bürgerrechtsgesuch des Hrn. Jakob  
Bentler aus Stadelburg, Großberg-  
thum Baden.  
3. Kaufvertrag zwischen der Spitaldirek-  
tion und Hrn. Anton Wey um ein  
Eind. Lieb.  
4. Vorlage über Ablösung der Kollatur-  
verpflichtungen von Kollatur, Wohlf-  
huten, Willkür und Pension.  
5. Wahl eines Schlüsselbewahrsers zum  
Bürgerrechts-Deponium.  
6. Vorlage der Amtsrechnungen pro 1874.  
Luzern, den 10. Mai 1874.  
Namens des Ortsbürgerrechts:  
Der Präsident:  
J. A. Hirsiger.  
Der Obersteuer:  
G. H. Hirsiger.

**Verein vom hl. Vinzenz v. Paul**  
heute Mittwoch Abends 8 Uhr.

**Liedertafel.**  
Gesamtprobe  
Mittwoch den 12. Mai.  
Höflichst erscheinen!  
[4851] Der Vorstand.

**Verammlung**  
der  
Maskenliebhaber-Gesellschaft  
heute Abend 8 Uhr im „Röfli“.  
[4855] Der Vorstand.

**Auschiebung.**  
Die Lieferungen von Brod für die auf dem Waffensplatz von Luzern vom  
12. Juni bis zum Schluß 1875 abzuliefernden eigentlichen Unterstadtküche werden  
hiermit neuerdings zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hierfür haben  
ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brod-  
lieferung“ versehen, bis Samstag den 22. Mai nächsthin dem eigen-  
dortigen Oberkriegskommissariat in Bern franco einzuwenden.  
Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Luzern beponirt  
und können dort eingesehen werden.  
Bern, den 5. Mai 1875. (B 1459)  
[4712] Das eidg. Oberkriegskommissariat.

**Verammlung**  
der liberalen Stimmberechtigten der Quartiere Kornmarkt,  
Kapellgäß und Wühlegäß  
Donnerstag den 13. Mai 1875 Abends 8 Uhr präzis  
im großen Saale zum „Röfli“ hier.  
Traktanden:  
Besprechung der am 23. Mai zur Abstimmung gelangenden  
Bundesgesetze.

Die Liberalen der Quartiere Obergund und Klein-  
stadt werden eingeladen, Samstag den 15. Mai Abends  
7 1/2 Uhr im Saale des Schulhauses am Fienbach zusam-  
menzukommen.  
Verhandlungen:  
Die beiden Bundesgesetze über Stimmberechtigung und Ehe,  
worüber den 23. Mai die Volksabstimmung erfolgen wird.  
In dieser Verammlung werden auch insbesondere die schwebenden Aufnahmefälle,  
zu deren Gunsten das Stimmberechtigtes wichtige politische Rechte hat, dringend  
eingeladen.  
Die vereinigten Komitee der Quartiere  
Obergund und Kleinstadt.

**Jona bei Rapperswyl, am Zürichsee.**  
Hôtel-Pension Schlüssel im Rosengarten.  
Diese vortheilhaft bekannte Pension ist seit 1. Mai wieder eröffnet und bietet den  
Besuchern einen angenehmen und ruhigen Aufenthaltsort. Gesäuber in nächster  
Lage, warme eisige und medizinische Bäder, sowie frische Milch und  
Wasser im Hause. Pensionpreis Fr. 4.-4. 50 per Tag.  
Es empfehlen sich hochachtungsvoll  
[4888] Gebr. Schneider z. Schlüssel. (M-1888-Z)

[4833] Es werden alle diejenigen, welche  
Forderungen bezüglich des kantonalen Mil-  
itär- und Freiwilligen in Kriens zu stellen  
haben, aufgefordert, ihre Rechnungen bis  
und mit dem 15. Mai 1875 dem Central-  
Komitee einzureichen.

**Erwiederung.**  
Dem Karl Senn bei Scholler Artikel  
in Luzern diene zur Notiz, daß Unterzeich-  
neter ihn seines Wissens nie verurtheilt,  
sondern bloß auf baderige Anfrage die all-  
seitig bekannte volle Wahrheit über ihn ge-  
sprochen hat. Glaube Karl Senn sich ver-  
leumdet, so mag er mich gerichtlich belang-  
en, ich werde ihm jederzeit Rede und Antwort  
geben.  
J. Senn wird Senn erwidert, das ge-  
wonne Individuum und einde Subjekt für  
sich zu behalten.  
[4831] Sebastian Stürz, Richter,  
Mildorf.

**Elektrische Behandlung**  
der Nervenleiden und Lähmungen. Gat-  
tauliche Auflösung von Geschwülsten, be-  
sonders Kropf.  
J. H. Hirsiger, Arzt,  
[4857] Höflichgasse, Luzern.

**Gicht-Ringe,**  
die allein kranken 3 Jhr. bei  
Luzerner, Lehrer  
in Reiden.  
[4807]

**Gemüsejämereien**  
in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
J. Hirsiger, innere Weggasse,  
Luzern. [4837]

**Dreikönigenhalle.**  
Heute Mittwoch den 12. Mai:  
**CONCERT**  
der  
**Luzerner Kurkapelle**  
unter Leitung des Hrn. Direktor M. Rog.  
Anfang 8 Uhr. [4852]

**Brunnen.**  
**Hôtel & Pension Waldstätterhof.**  
Gröfning den 15. Mai.  
[4845] (M-1429-Z) F. Fassbind.

**Gebrüder Hug,**  
Luzern, Grendel 105.  
**Verkauf, Miethe,**  
  
**Lager der Pianos und Flügel**  
von Reuchstein, Müllner, Sprecher & Söhne, Hülz & Hubert, Kalliker &  
Grammer, Escher, Hagel, Schell, Kordorf, Rindlisbacher etc.  
Salon-, Schmal- und Kirchen-Harmoniums.  
Günstige Zahlungsbedingungen.  
Fabrikpreise - Garantie.  
Musikalien-Lehranstalt. [4800]

**Luzern.**  
**Mercerie und Kurzwaren.**  
Der geehrten Handelswelt mache damit die bestliche Mitteilung, daß ich  
mein  
**En gros-Geschäft**  
in die 1. Etage meines Hauses an der Kapellgasse verlegt habe. Ich werde  
baselbe in bisheriger Weise und mit veränderten Mitteln fortführen. Für  
früher geschehenes Vertrauen bestens dankend, empfehle ich fernerm geneigtem  
Wohlbewilligen.  
Kapellgasse 243. Hochachtungsvoll Peter Winterhalter.  
Bezugnehmend auf obige Anzeige, erlaube mir, dem geehrten Publikum  
zur Kenntniß zu bringen, daß ich in Folge Verlegung meines En gros-Ge-  
schäftes in meinem bisherigen Magazin an der Kapellgasse ein  
**Détail-Geschäft**  
errichtet habe. Daselbe umfasst ein reichhaltiges Sortiment von Mercerie-  
und Kurzwaren-Artikeln, und es wird mein eifriges Bestreben sein, die Aus-  
wahl dieser Artikel stets zu vergrößern. Indem ich billige Preise zusichere,  
sehe geneigtem Zuspruche ergebenst entgegen.  
Kapellgasse 243. Achtungsvoll Peter Winterhalter.

**Wegen Geschäftsaufgabe**  
**gänzlicher Ausverkauf**  
des großen Schuhwaaren-Lagers in Winter- u. Sommer-  
Artikeln für Herren, Frauen, Töchter und Kinder, von  
[4844] Wilh. Bihle, Kapellplatz Nr. 275.  
**Der Ausverkauf**  
von Frau Schneider-Dehn aus Basel im Hotel Stadt-  
hof, Zürcherstraße, wird mit Ende dieser Woche geschlossen.